

Leitbild

„Wir wollen eine Schule des respektvollen und wertschätzenden Miteinanders in der ALLE gerne arbeiten und lernen.“

Vor dem Hintergrund dieses Leitsatzes verstehen wir unsere Schule als **Lebens- und Lernort, aber ebenso als Schutzraum**. Unser vorrangiges Ziel ist es deshalb, dass alle, die in diesem Gebäude leben, lernen und arbeiten diesem Leitsatz folgen und sich gegenseitig in ihrer Persönlichkeit, ihrer Unterschiedlichkeit und Vielfalt respektieren.

Zu unserer **Schulgemeinschaft** gehören unsere Schülerinnen und Schüler, die Lehr- und Betreuungskräfte, die Schulbegleitungen, die Sekretärin und die Schulverwaltungsassistentin, der Hausmeister, unsere Reinigungskräfte, die Schulleitung und die Eltern.

Uns liegt an **wertschätzenden Begegnungen und zielführender Kommunikation** aller Akteure unserer Schule. Die für uns entscheidenden Grundsätze für unser Miteinander haben wir deshalb in unserem **Wertekonzept** festgehalten. Darüber hinaus sorgen klare Kommunikationsstrukturen für einen gelingenden Informationsfluss und für die Einbindung aller Bezugsgruppen in aktuelle Prozesse. Unser **Konzept zum Umgang mit Beschwerden** regelt die Wege, die bei Schwierigkeiten und Konflikten zwischen den verschiedenen Akteuren gegangen werden sollten.

Jahnschule – ein Lernort für Kinder: Im Rahmen unseres Bildungsauftrages ist das wichtigste Prinzip unseres Unterrichts, jedes Kind entsprechend seiner Fähigkeiten und Fertigkeiten zu fördern und zu fordern. Zugrunde liegen dabei **die Absprache und Kooperation aller Beteiligten**.

Bei unseren Bemühungen um das einzelne Kind stehen die **Entwicklung sozialer und fachlicher Kompetenzen** und die Förderung des individuellen Lernprozesses im Vordergrund. Hierfür setzen wir seit vielen Jahren besondere Schwerpunkte im Bereich der Diagnostik, der Förderung z.B. im Lesen und Rechtschreiben, aber auch im sportlichen und sozialen Bereich. Im Bereich der Rückmeldung von Schülerleistungen haben wir in einem von Schulaufsicht begleiteten Prozess anforderungsbezogene Rasterzeugnisse entwickelt.

Wir unterstützen die Lernprozesse der Kinder durch die Einbindung von **neuen Medien**. Dabei steht im Mittelpunkt, für den verantwortungsvollen Umgang mit den neuen Medien zu sensibilisieren, aber diese auch als „digitale Lehrkraft“ sinnvoll zu nutzen. Unser **Medienkonzept** benennt die konkreten Ziele.

Jahnschule – ein Schutzraum für Kinder: Unser Schutzkonzept wurde unter Beteiligung der Schulgemeinde und in enger Kooperation mit Jugendamt und OGS-Träger erstellt. In diesem Rahmen sind wir uns unserer Verantwortung und der Dringlichkeit der Festlegung von Regeln in Form eines Verhaltenskodex oder der Persönlichkeitsstärkung als Schutzmöglichkeit für Kinder bewusst geworden und haben unser Schutzkonzept entsprechend verfasst.

Die **Demokratie-Erziehung** als zentrale Aufgabe von Schule möchten wir in näherer Zukunft verstärkt in den Blick nehmen. Unsere Schülerinnen und Schüler „sollen bereits in jungen Jahren Vorzüge, Leistungen und Chancen der Demokratie erfahren und erkennen, dass demokratische Grundwerte wie Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität sowie Toleranz niemals zur Disposition stehen dürfen“ (Zitat aus dem Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 06.03.2009). Dafür wurden bereits vor einiger Zeit Strukturen wie ein **wöchentlich tagender Klassenrat, ein Kinderparlament und die Ausbildung / der Einsatz von Streitschlichtenden** installiert.

Ebenso steht die Vertiefung des Themas **Nachhaltigkeit** auf unserer Agenda, in das wir im vergangenen Schuljahr intensiv eingestiegen. Nun gilt es weitere Schritte zu tun und Bestehendes zu evaluieren / fest zu verankern.

Wir als **Team der Jahnschule** bemühen uns immer neu, über die Arbeit mit unseren Schülerinnen und Schülern nachzudenken und unsere Schule durch gezielte Steuerungs- und Evaluationsprozesse weiterzuentwickeln. Das hier vorliegende Schulprogramm ist Ausdruck dieser kontinuierlichen Arbeit.

Jahnschule im April 2025